

NEUES VON DER NET



Raumordnungsverfahren zur NET offiziell eingeleitet

Die Planungen der Neckarenztalleitung (NET) gehen in die nächste Phase: Das Regierungspräsidium Stuttgart (RP) hat nun das Raumordnungsverfahren offiziell eingeleitet. Doch was bedeutet das genau und was sind die nächsten Schritte? Hier erhalten Sie in Kürze die wichtigsten Informationen.

Was ist aktueller Stand?

terrane**ts** bw hat beim RP Stuttgart den Antrag auf Durchführung des Raumordnungsverfahrens zur NET eingereicht. Im Januar 2018 werden die Unterlagen, die terrane**ts** bw dazu eingereicht hat, in den möglicherweise betroffenen Kommunen ausgelegt.

Die Unterlagen wurden an diese Kommunen verteilt, damit sie dort ab Januar 2018 öffentlich eingesehen werden können.

Was plant terrane**ts** bw?

Mit der NET plant der Fernleitungsnetzbetreiber ab 2020 im Raum

Wiernsheim über Vaihingen/Enz und Bietigheim-Bissingen bis südlich von Löchgau den Bau einer neuen Gashochdruckleitung. Mit dem Vorhaben will terrane**ts** bw die Versorgungssicherheit in Baden-Württemberg und insbesondere für die Regionen Stuttgart und Heilbronn-Franken langfristig deutlich erhöhen.

Was geschieht im ROV?

Anhand verschiedener Trassenkorridore bewertet das Regierungspräsidium Stuttgart unter Beteiligung der betroffenen Kommunen sowie der Träger öffentlicher Belange die

(►► Lesen Sie weiter auf Seite 2)

Liebe Leserinnen und Leser,

wir konnten die Planungen zur NET einen wichtigen Schritt voranbringen und befinden uns nun im Raumordnungsverfahren. Die Unterlagen, die wir dazu beim RP Stuttgart eingereicht haben, enthalten wertvolle Hinweise und Informationen, die wir in vielen Gesprächen mit Ihnen erhalten haben. Für diese gute Zusammenarbeit und das konstruktive Miteinander möchte ich mich bei Ihnen im Namen des „NET-Teams“ bedanken. Lassen Sie uns diesen Austausch auch im nächsten Jahr beibehalten - wir freuen uns darauf!

Ich wünsche Ihnen ein frohes Fest und alles Gute für 2018!



Ihr
Roland
Gries

Projektleiter
Neckar-
enztalleitung



FAKTEN ZUM PROJEKT

- | | | |
|---|-----------|--|
|  | Träger | terrane ts bw GmbH |
|  | Baubeginn | 2020 |
|  | Vorhaben | Bau einer Gashochdruckleitung von Wiernsheim bis südlich von Löchgau |
|  | Nutzen | Steigerung der Transportkapazität, zusätzliche Absicherung |

grundsätzliche Raumverträglichkeit des Projekts. Im Fokus stehen unter anderem die grobe Trassenkorridorfestlegung, die Prüfung der Vereinbarkeit mit anderen raumbedeutsamen Planungen sowie eine raumordnerische Umweltverträglichkeitsprüfung. In dieser werden z.B. mögliche Auswirkungen auf Menschen, Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt bewertet.

Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens wird der endgültige grundstücksscharfe Trassenverlauf durch das RP festgelegt.

Wie kann ich mich in das ROV einbringen?

Die Planungsunterlagen werden vom 8. Januar 2018 an einen Monat lang in allen möglicherweise betroffenen Gemeinden öffentlich ausgelegt. Bis einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist kann sich jeder bei der jeweiligen Gemeinde zum Vorhaben äußern. Die Stellungnahmen zum Vorhaben sind an die jeweilige Kommune



Ab 8. Januar 2018 liegen die Unterlagen zur geplanten NET öffentlich in den möglicherweise betroffenen Gemeinden aus.

zu richten, die diese dann - eventuell ergänzt um eine eigene Stellungnahme - gebündelt an das RP Stuttgart weiterleitet.

Wo finde ich weitergehende Informationen zum ROV?

Zum einen finden Sie die Antragsunterlagen ab dem 8. Januar 2018 in gedruckter Version in allen möglicherweise betroffenen Gemeinden. Außerdem sind die Unterlagen zum Raumordnungsverfahren der NET auf der Homepage des Regierungspräsidiums Stuttgart zu finden.

Was geschieht mit den Stellungnahmen?

Das RP Stuttgart sammelt alle Stellungnahmen. Diese finden im Rahmen der Prüfung der Raumverträglichkeit der NET Beachtung und Würdigung. Ziel ist es, einen Ausgleich zwischen den Belangen der Öffentlichkeit und den Interessen des Vorhabenträgers zu erreichen und so die raumordnerisch günstigste Lösung zu finden. Das Raumordnungsverfahren schließt mit der raumordnerischen Beurteilung ab, in der eine Empfehlung für einen Trassenkorridor ausgesprochen wird.

Weitere Infos zum Projekt, zum ROV sowie den detaillierten Verlauf der Untersuchungskorridore finden Sie unter:

www.terraneis-bw.de/net



Die Trassenkorridore der NET, wie sie terraneis bw in das ROV eingereicht hat.

ALLES ONLINE IM BLICK

Die Unterlagen zum Raumordnungsverfahren der NET finden Sie unter:

https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/Abt2/Ref21/Seiten/ROV_Zielabweichung.aspx

„Die NET leistet einen wichtigen Beitrag dazu, die Energiewende im Land weiter voranzutreiben“

terrane**ts** bw plant mit der NET den Bau einer neuen Gashochdruckleitung. Mit dem Vorhaben soll die Versorgungssicherheit in Baden-Württemberg und insbesondere für die Regionen Stuttgart und Heilbronn-Franken langfristig deutlich erhöht werden. Im Interview erklärt Helmfried Meinel, Ministerialdirektor im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes, warum die Gasversorgung in Baden-Württemberg auch künftig einen hohen Stellenwert einnimmt.

Herr Meinel, dass die Stromnetze in Deutschland und auch in Baden-Württemberg zum Gelingen der Energiewende ausgebaut werden müssen, ist bekannt. Welche Rolle spielt Gas Ihrer Meinung nach neben erneuerbaren Energien im künftigen Energiesystem?

MEINEL: Das langfristige Ziel der Landesregierung ist eine klimafreundliche Energieversorgung, die jederzeit sicher zur Verfügung steht und die bezahlbar ist. Schon allein weil Erdgas deutlich weniger klimaschädlich ist als Kohle und Öl, wird es beim notwendigen Umbau unseres Energiesystems eine wichtige Rolle einnehmen.

Wir werden daher Erdgas noch viele Jahre lang für eine sichere Wärmeversorgung benötigen, vor allem in Kombination mit dem Einsatz in effizienten Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung und mit erneuerbaren Energien. Daneben sind auf absehbare Zeit auch chemische, gewerbliche und industrielle Fertigungsprozesse im Land auf Erdgas angewiesen.



Helmfried Meinel,
Ministerialdirektor im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Was bedeutet Erdgas für die sichere Stromversorgung?

MEINEL: Auch hier wird Erdgas als flexibel einsetzbarer Energieträger eine wichtige Rolle einnehmen.

„Wir werden Erdgas noch viele Jahre lang für eine sichere Wärmeversorgung benötigen“

Beim Übergang von fossilen auf erneuerbare Energien wird es in den nächsten Jahrzehnten eine Art Brückenenergie darstellen.

Da Wind und Sonne bekanntlich

nicht ständig zur Verfügung stehen, können Gasturbinen immer dann Strom erzeugen, wenn die Sonne eben nicht scheint oder der Wind nicht weht.

Auch hier kommt effizienten Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen eine besondere Rolle zu.

Baden-Württemberg wächst – sowohl Industrie als auch Bevölkerung nehmen zu – und damit steigt auch der Bedarf an Energie. Baden-Württemberg setzt auf den Ausbau des Gasnetzes, um die Versorgungssicherheit zu erhöhen. Warum ist der Ausbau der Gasinfrastruktur aus Sicht des Landes wichtig?

MEINEL: Wir wollen, dass unsere Bürgerinnen und Bürger sowie die Wirtschaft im Land auch in Zeiten der Energiewende stets ausreichend mit Strom und Wärme versorgt sind. Hierfür benötigen wir neben einem robusten Stromnetz auch ein ausreichend dimensioniertes Gasnetz. Das gilt sowohl für das Ferngasnetz als auch für die regionalen Verteilnetze.

(►► Lesen Sie weiter auf Seite 4)



MEINEL: Beim Ausbau der Verteilnetze müssen wir jedoch auch berücksichtigen, dass vermehrt Wärmenetze errichtet werden und zunehmend Wärmepumpen zum Einsatz kommen. Das alles zeigt: Investitionen in die Gasinfrastruktur sind wichtig, sie sind aber mit Augenmaß zu betreiben.



IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG!

Vor einem Jahr erschien die erste Ausgabe „Neues von der NET“. Wie gefällt Ihnen die Themenauswahl? Welche Inhalte wünschen Sie sich?

Schreiben Sie uns!

leitungsprojekt@terranets-bw.de

Sie betonen, dass der Ausbau des Gastransportnetzes und die Energiewende eng miteinander verbunden sind. Welchen Stellenwert sehen Sie dabei konkret in der NET für die Umsetzung der Energiewende in Baden-Württemberg?

MEINEL: Die Energiewende wird nur dann Erfolg haben, wenn wir die hohe Versorgungssicherheit in Deutschland auch weiterhin jederzeit gewährleisten können. Die im Netzentwicklungsplan Gas verankerte NET spielt für die Versorgungssicherheit in Baden-Württemberg insgesamt und den Raum Pforzheim/Bietigheim gerade zu Spitzenlastzeiten eine große Rolle. Damit leistet die NET einen wichtigen Beitrag dazu, die Energiewende im Land weiter voranzutreiben.



Wer wir sind

Die terranets bw wurde als Gasversorgung Süddeutschland vor über 50 Jahren gegründet. Wir sind der unabhängige Transportnetzbetreiber für Erdgas in Baden-Württemberg. Mit Gashochdruckleitungen und -anlagen stellen wir den diskriminierungsfreien Transport von Erdgas sicher und gewährleisten die Versorgungssicherheit. Heute sind mehr als zwei Drittel aller Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg sowie Teile der Schweiz, Vorarlberg und das Fürstentum Liechtenstein an das 2.000 km lange Fernleitungsnetz der terranets bw angebunden. Daneben verfügen wir über ein Nachrichten- bzw. Telekommunikationsnetz mit entsprechenden Anlagen und Einrichtungen.



1961

Gründungsjahr



210

Mitarbeiter



2000

km Fernleitungsnetz



2000

km Glasfasernetz

Weitere Informationen zu terranets bw finden Sie unter www.terranets-bw.de

Ihre Ansprechpartner vor Ort



Roland Griese
Projektleiter
Neckarenztalleitung

T +49 711 7812-1354
r.griese@terranets-bw.de



Rebecca Penno
Projektkommunikation
Neckarenztalleitung

T +49 711 7812-1266
r.penno@terranets-bw.de

IMPRESSUM

Herausgeber: terranets bw GmbH | Am Wallgraben 135 | 70565 Stuttgart | leitungsprojekt@terranets-bw.de | www.terranets-bw.de

Geschäftsführerin: Katrin Flinspach | Inhaltlich Verantwortliche: Rebecca Penno

Fotos: fotolia (S.1), Umweltministerium/KDBusch (S.3), terranets bw (S.1-4).

© 2017, terranets bw GmbH